

## PERSÖNLICH

### Abschied

Es kommt mir vor, als wäre es noch nicht lange her: Mein Vorstellungsschreiben an dieser Stelle im Gloggenöpfel. Doch mein Vikariat in Affoltern ist nun schon fast vorbei; am 31. Juli findet der Abschiedsgottesdienst statt.

Auch vielen Schülern steht ein Abschied bevor: Entweder weil sie die Schule abschliessen und danach die Lehre beginnen oder weil sie die Klasse wechseln.

Nun schaue ich dankbar zurück: Auf die vielen ermutigenden



Begegnungen, die ich mit einigen von Ihnen hatte, auf einen Jahrgang von Konfirmanden (die

nun zur «Erwachsenen-Kirche» zählen), auf intensive Kurszeiten, auf bestandene praktische Prüfungen, auf die Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege, den Angestellten und dem Pfarrteam. Ich nehme einen Rucksack voller Erfahrungen mit. Vielen Dank dafür!

Ich bin ein wenig traurig, weil ich mich von all den Menschen, denen ich begegnet bin, verabschieden muss! Abschiede beinhalten für mich Trauer, weil etwas fehlen wird und Freude, gemischt mit ein wenig Unsicherheit, auf das was kommt. Bei mir wird das ab August eine Pfarrstelle in Wallisellen sein. Nun sage ich Ihnen: Adieu!

Vikarin Yasmin Zimmermann



## Der Sommer ist eine Einladung!

Zum Unterwegssein und Entdecken. Zum Radfahren und Wandern. Zum Schwitzen. Zum Schwimmen im See. Zum Geniessen einer kühlen Kirche. Zum neue Bekanntschaften schliessen. Zum Über seinen Schatten springen. Zum Liegen im Gras. Zum in den Himmel gucken. Zum Loslassen. Zum Staunen über Gottes Schöpfung. Zum Nichtstun und sich Ausruhen. Zum Barfusslaufen. Zum Bücher lesen. Zum Postkartenschreiben. Zum Spielen. Zum Aufbleiben bis tief in die Nacht. Zum Feste feiern. Zum Lachen, Singen und Tanzen. Zum Ballone steigen lassen. Zu Luftsprüngen. Zum Sternschnuppen beobachten. Zum Reden mit Gott. Zum Sitzen am Feuer. Zum Geschichten erzählen. Zum Lauschen auf das Gezirpe der Grillen. Zum Riechen der Lindenblüte. Zum Danken. Zur Lebensfreude. Zur Leichtigkeit.

Der Sommer ist eine Einladung!

Christine Sommer

## UNSER LAND EUER LAND

### Verstehen und verstanden werden

*Wohlan, lasst uns hinabfahren und daselbst ihre Sprache verwirren, dass keiner mehr des andern Sprache verstehe. (Genesis 11,7)*

Dies sagt sich Gott in der wunderbaren Urgeschichte vom «Turmbau zu Babel». Die Menschen machten schon zu Urzeiten die Erfahrung, dass überall zerstreut andere Stämme und Sippen mit unterschiedlichsten Sprachen lebten.

Auf der Suche nach einer Erklärung für diese Zerstreung entstand der Mythos vom Turmbau zu Babel: Anfangs, so wird erzählt, hatte alle Welt ein und dieselbe Sprache. Mit Blick auf eine grosse Ebene im Land Sinear seien die Menschen auf die Idee gekommen, einen Turm zu bauen, der bis in den Himmel reicht. Ihr Werk soll die Aufmerksamkeit Gottes erregt haben. Er dachte bei sich selbst: «Dies ist nur der Anfang ihres Tuns. Gemeinsam wird ihnen nichts unmöglich sein.» Um die Möglichkeiten der Menschen in Grenzen zu halten, habe Gott daraufhin ihre Sprachen verwirrt, sodass sie sich nicht mehr verständigen konnten und sich in alle Himmelsrichtungen zerstreuten.

Die Sprache ist eine wesentliche Grundlage dafür, ob wir uns an einem Ort fremd oder zuhause fühlen. Daher erwarten wir von Menschen, die sich in unserem Land niederlassen wollen, dass sie eine unserer Landessprachen lernen. Nichts desto trotz sind wir verwirrt, wenn uns jemand mit offensichtlich nicht schweizerischem Hintergrund in akzentfreiem Züridütsch anspricht.

Ich glaube, es gibt eine Sprache, die uns über alle Sprachen und Dialekte hinaus verbindet, eine Sprache, die uns hilft, uns gegenseitig besser zu verstehen: Die Sprache der Liebe.

*Werner Schneebeli*

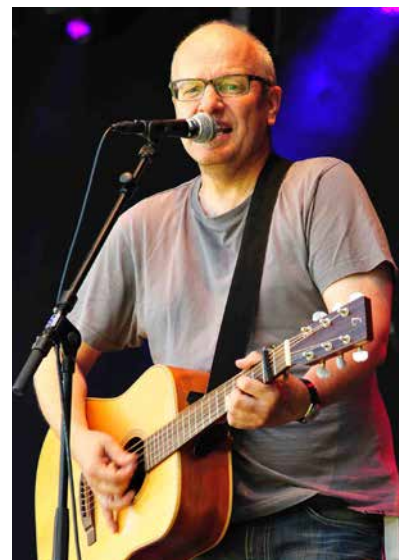
## Fest zum Schulbeginn mit Liedermacher Bruno Hächler

Sonntag, 21. August, 10.00 bis ca. 14.30 Uhr

### Fest-Programm

- **Familien-Gottesdienst**  
Wir laden die Kinder ein, ihren «Thek» oder ihr «Chindsgitäschli» mitzunehmen und geben ihnen einen speziellen Platz!
- **Bruno Hächler im Duo - Teil 1**
- **Picknick und Spiele im Chilepark**
  - Bitte nehmen Sie Picknick und Picknickdecken selber mit
  - Getränke und Kuchen sind vorhanden, sowie Grill für die mitgebrachten Würste
  - Schnelle, blancierende, bastelnde, groovige und farbige Spielangebote am Nachmittag
  - Schlechtwettervariante ist organisiert
- **Bruno Hächler im Duo gemeinsam mit Kindern - Teil 2**

Das Vorbereitungssteam freut sich auf Euer Kommen!



[www.brunohaechler.ch](http://www.brunohaechler.ch)

## «Hoch hinaus!» am Bistro-Gottesdienst vom 4. Sept. mit Begrüssung der Konfirmandinnen und Konfirmanden und Erstaufführung des Animationsfilms



*Szene aus dem Film zum Turmbau zu Babel*

### Nehmen Sie Platz!

Und zwar wie in einem Bistro an Tischchen. Da kann zuerst bei einem kleinen Apéro geplaudert werden und anschliessend werden anregende Häppchen für Seele und Geist serviert. Dabei lädt die Urgeschichte vom

Turmbau zu Babel aus Genesis 11 zum Nachdenken ein.

### Premieren

Der Bistro-Gottesdienst ist der Start ins neue Konf-Jahr und somit eine Premiere.

Zudem wird der Animationsfilm zur Geschichte vom Turmbau zu Babel uraufgeführt. Dieser wurde im Rahmen des JuKi-Projektes Filmschnitt erarbeitet und gedreht. Zum einen mit der Lego-Stop-Motion-Technik und zum anderen mit Szenen, in denen die Jugendlichen selbst in Rollen schlüpfen.

Christine Sommer und Werner Schneebeli freuen sich auf beide Premieren wie auch auf Ihren Hunger.

**Bistro-Gottesdienst**  
**Sonntag, 4. September**  
**17.00 in der Kirche**

## KirchGemeindePlus

### Arbeitsgruppe 5: Diakonie - Senioren - Freiwillige

Im Rahmen der Umsetzung von KGPlus wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Thema Diakonie-Senioren-Freiwillige beschäftigt und die derzeitigen Angebote der Aemtlern Kirchengemeinden in der Diakonie erfasst und analysiert. Ein erstes Zusammentreffen der meisten Kirchengemeinden hat kürzlich stattgefunden. Dabei wur-

de festgestellt, dass im Bezirk ein vielseitiges und lebendiges kirchliches Leben existiert. Viele Angebote sind seit Jahren in den Kirchengemeinden verankert und haben lokalen Charakter, andere haben das Potential, durch Zusammenarbeit optimaler in verschiedener Hinsicht gestaltet und angeboten zu werden.

Das Ziel dieser Arbeitsgruppe ist es nun, dieses Potential gemeinsamer Angebote zu erkennen und einen Weg der Zusammenarbeit aufzuzeichnen. In einer nächsten Sitzung wird das Potential der Freiwilligen in den Kirchengemeinden erfasst und im Hinblick auf eine Zusammenarbeit untersucht.

*Herbert Gerber, Kirchenpfleger*



## Mösli-Wochenende

Eindrücke vom 11. / 12. Juni

Wieder verbrachten wir mit den Kindern von der minichile (aus Affoltern und Aeugst) und den Kindern aus dem Familienmorgen (Kolibri) ein super Wochenende im «Haus im Grünen». In und ums Mösli-Haus haben wir Geschichten vom Wasser gehört, Wasserspiele gespielt, im Wasser gebadet, gelacht, fein gegessen, den Wald erkundet – einfach das Wochenende gemeinsam genossen.

Danke an alle Leiterinnen, es waren zwei wunderschöne Tage.

Marieke Süess



## Songs of Light Gospelkonzerte im Advent

Gastsängerinnen und Gastsänger sind herzlich willkommen für unser nächstes Projekt

**Aufführungen in Ref. Kirchen:**  
Freitag, 2. Dez, 20.00 Muri  
Samstag, 3. Dez, 20.00 Affoltern

**Proben jeweils am Montag**  
20.15 - 22.00 im Chilehuus  
**Probenbeginn**  
Montag, 29. August  
**Probewochenende**  
19. / 20. November

Leitung: Anette Bodenhöfer  
anette.bodenhoefer@telcbit.com

*Der Gospelchor mit Live Band freut sich auf Ihre Unterstützung!*

## Wir gratulieren

**Zum 80. Geburtstag:**

Ruth Suter, 25. Juli

Rene Burri, 11. August

Marion Stillhart, 15. August

Siegfried Schmidt, 16. August

Donato Hunziker, 18. August

Annerösli Jäggi, 25. August

**Zum 85. Geburtstag:**

Elisabeth Leuthold, 17. Juli

Jakob Weiss, 23. Juli

Gottfried Hochstrasser, 29. Juli

Walter Althaus, 12. August

Christiane Kienast, 12. August

Edith Stutz, 16. August

**Zum 90. Geburtstag:**

Anna Frei, 6. September

**Zum 91. Geburtstag**

Gottfried Reichel, 26. August

**Zum 92. Geburtstag**

Liselotte Benz, 16. Juli

Ernst Dubs, 1. August

Gottlieb Stäubli, 28. August

Hans Schneebeli, 3. September

**Zum 93. Geburtstag**

Lydia Aebi, 14. August

Nelly Gerber, 29. Juni

**Zum 94. Geburtstag**

Nelli Hägi, 5. August

**Zum 98. Geburtstag**

Emma Frei, 5. September

Heiliges Land - zerrissenes Land: Israel / Palästina

## Es war einmal ... Israel und Palästina

Vortragsabende am Freitag, 9. und 23. September jeweils 19.30 Uhr im Chilehuus

«Es war einmal», so beginnen in der Regel Märchen. Dem Titel zum Trotz geht es an diesen beiden Abenden nicht um Märchen, sondern um die Entstehung des Staates Israel und die Geschichte der Palästinenser.

Nach plus/minus 2000 Jahren, in denen das jüdische Volk in der «Diaspora» lebte – in der «Zerstreuung», als Minderheit ausserhalb Palästinas - entstand in den 1880er Jahren eine jüdische Nationalbewegung, die «für das jüdische Volk die Schaffung einer öffentlich-rechtlich gesicherten Heimstätte in Palästina» anstrebte. Diese von Theodor Herzl begründete und seit 1892 mit dem Begriff «Zionismus» bezeichnete Bewegung führte



1948 zur Gründung des Staates Israel. Das Staatsgebiet, das der UN-Teilungsplan von 1947 für den jüdischen Staat vorgesehen hatte und das sich in Folge des Unabhängigkeitskrieges noch vergrösserte, war jedoch nicht unbewohnt: Ebenso wie im Westjordanland und im Gazastreifen lebten dort seit Jahrhunderten Arabisch sprechende Muslime und Christen, die «Palästinenser».

An zwei Abenden im September versuchen wir, die Entstehung

des Staates Israels nachzuvollziehen und dabei «both sides of the story» zu berücksichtigen: Am 9. September berichtet der Historiker Dr. Erik Petry vom Zentrum für Jüdische Studien der Universität Basel über die Geschichte des Zionismus und die Entstehung des Staates Israel. Am 23. September erzählt die Islamwissenschaftlerin und Dozentin am Zürcher Institut für interreligiösen Dialog Dr. Carol Wittwer die Geschichte der Palästinenser. Die beiden Abende ergänzen einander, können aber auch einzeln besucht werden. Ich freue mich auf zwei spannende Veranstaltungen und lade alle Interessierten herzlich ein!

Bettina Bartels

Ebenfalls zum Thema Israel-Palästina:

**Büchermorgen in der Regionalbibliothek**  
**Mittwoch, 14. September,**  
**9.00 – ca. 10.15 Uhr**

Besprochen wird das Buch der israelischen Schriftstellerin Lizzie Doron

**Who the fuck is Kafka?**

Die Geschichte einer wechselvollen Freundschaft zwischen einer israelischen Schriftstellerin und einem palästinensischen Journalisten reflektiert auf unterhaltsame Weise Möglichkeiten und Grenzen der Verständigung.

Die Teilnehmenden tauschen sich über das vorgängig gelesene Buch aus.

www.bibliothek-affoltern.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 16. Juli**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Werner Schneebeil

**Sonntag, 17. Juli**

**9.30 - 9.55 Morgenlob**  
Christine Sommer  
**10.00 Gottesdienst**  
Pfr. Werner Schneebeil

**Samstag, 23. Juli**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Werner Schneebeil

**Sonntag, 24. Juli**

**10.00 Regional-Gottesdienst**  
in Aeugst am Albis  
Pfrn. Bettina Stephan  
9.30 Mitfahrgelegenheit vor  
der Post, der Kirche und dem  
Volg in Zwillikon

**Mittwoch, 27. Juli**

**12.15 Oase:**  
Besinnung über Mittag  
Pfr. Werner Schneebeil

**Samstag, 30. Juli**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Werner Schneebeil

**Sonntag, 31. Juli**

**10.00 Gottesdienst**  
Verabschiedung Y. Zimmermann  
Pfr. Werner Schneebeil

**Samstag, 6. August**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Werner Schneebeil

**Sonntag, 7. August**

**10.00 Regional-Gottesdienst**  
in Ottenbach  
Pfrn. Elisabeth Armingeon  
9.30 Mitfahrgelegenheit vor  
der Post, der Kirche und dem  
Volg in Zwillikon

**Freitag, 12. August**

**20.00 Feier nach  
der Liturgie von Taizé**  
in der Katholischen Kirche

**Sonntag, 14. August**

**10.00 Gottesdienst**  
mit Taufen  
Pfr. Werner Schneebeil

**Samstag, 20. August**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Thomas Müller

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 21. August**

**10.00 Gottesdienst**  
**Fest zum Schulbeginn**  
Anschliessend Spiele und  
Picknick im Chilepark

**Sonntag, 28. August**

**9.30 - 9.55 Morgenlob**  
Christine Sommer  
**10.00 Gottesdienst**  
mit Taufen  
Pfrn. Bettina Bartels

**Mittwoch, 31. August**

**12.15 Oase:**  
Besinnung über Mittag  
Pfr. Werner Schneebeil

**Samstag, 3. September**

**16.30 Gottesdienst**  
im Haus zum Seewadel  
Pfr. Werner Schneebeil

**Sonntag, 4. September**

**17.00 Bistro-Gottesdienst**  
mit Begrüssung der Konfir-  
mandinnen und Konfirmanden  
Pfr. Werner Schneebeil

**Freitag, 9. September**

**20.00 Feier nach  
der Liturgie von Taizé**  
in der Katholischen Kirche

## TAUFSONNTAGE

**Sonntag, 13. November**

10.00 in der Kirche  
mit 3. Klass-Unti Kindern

## KINDER

**Eltern/Kind-Singen**

**Freitags, 26. August und  
9. September**  
9.30 bis ca. 10.30  
auf Anmeldung  
marieke.sueess@zh.ref.ch  
044 776 15 06

**Familienmorgen**

**Samstag, 3. September**  
10.00 Beginn im Chilehuus  
Marieke Süess und Team  
Anschliessend Familienkafi

## JUGEND / JuKi

**Jugend-Gottesdienst**

**Donnerstag, 25. August und  
Freitag, 2. September**  
18.00 Uhr, für 6. Klasse

**Sonnenaufgang auf Hochwacht**

**Samstag, 3. September**  
6.00 bis ca. 10.00,  
nur für 6. Klasse  
Anmeldung erforderlich

**Starttag JuKi 5**

**Samstag, 10. September**  
10.00 bis ca. 16.00

## SENIOREN

**Treffpunkt 60 PLUS**

**Jeden Dienstag, 14.00-17.00**  
im Chilehuus

**Seniorentreff**

**Donnerstag, 11. August  
14.00 «Chilehuus-Barbecue»**  
auf der Terrasse, bei nasser  
Witterung im Ulmensaal.  
Dazwischen unterhalten uns  
die Rüsstalörgeler.

## UND AUSSERDEM

**Es war einmal ... Israel/Palästina**

**Freitag, 9. September**  
19.30 im Chilehuus  
mit Historiker Dr. Erik Petry  
**Freitag, 23. September**  
19.30 im Chilehuus  
mit Islamwissenschaftlerin  
Dr. Carol Wittwer

**Gospelchor**

Probe: Montags, 20.15  
Auskunft: Anette Bodenhöfer,  
043 541 01 75

**Kirchenchor**

Probe: Donnerstags, 20.00  
Auskunft: Susanne Dietrich,  
044 761 18 13

**Basargruppe**

Letzter Dienstag im Monat  
13.30 bis 15.30, Auskunft:  
Therese Bommel 044 761 51 18

## So finden Sie uns

**Pfarrteam**

Bettina Bartels  
Zürichstrasse 94a  
044 761 60 15  
bettina.bartels@zh.ref.ch

Thomas Müller  
Kirchgasse 1  
044 761 30 40  
mueller.romana@bluewin.ch

Werner Schneebeil  
Zürichstrasse 94a  
044 761 56 50  
werner@schneebeilis.net

**Sozialdiakonin**

Ursula Jarvis  
043 466 83 23  
ursula.jarvis@bluewin.ch

**Sigristin / Vermietungen**

Marlise Topham  
079 510 27 92  
marlise.topham@zh.ref.ch

**Organistin**

Antonina Nardone  
079 579 28 30  
antonianardone2000@gmail.com

**Familienbeauftragte**

Marieke Süess  
044 776 15 06  
marieke.sueess@zh.ref.ch

**Koordinatorin Katechetik**

Marlies Schmidheiny  
043 333 96 20  
marlies.schmidheiny@zh.ref.ch

**Kirchliche Mitarbeiterin**

Christine Sommer  
044 761 24 28  
christine.sommer@zh.ref.ch

**Präsident der Kirchenpflege**

Hans Asper  
044 761 87 39  
hans.asper@zh.ref.ch

**Sekretariat**

Monika Sutter  
Zürichstrasse 94  
8910 Affoltern am Albis  
044 761 24 00  
E-Mail: affoltern@ref.ch  
Montag - Freitag, 8.30 - 11.30

**Homepage**

<http://www.refkircheaffoltern.ch>

## Impressum

**Herausgeberin**

Evangelisch-reformierte Kirch-  
gemeinde, Affoltern am Albis

**Redaktion**

Monika Sutter  
Christine Sommer



Fest mit Jugendlichen vom Lilienberg vom Samstag, 18. Juni